

Pressemitteilung 1 / 2015-12-02

An: Umweltministerien, Naturschutzakademien, Presse

Resolution gegen Lichtverschmutzung – „Für eine natürliche Nacht zum Schutz von Mensch und Umwelt“

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in Paris treffen sich derzeit hochrangige Politiker aus fast 150 Staaten, um über das Problem der Erwärmung unseres Planeten zu beraten.

Die zunehmende Lichtverschmutzung ist ein Teil dieses Problems, indem in unsinniger Weise Energie bei der Beleuchtung unserer Städte verschwendet wird.

Die Mitglieder der Vereinigung der Sternfreunde e. V. - mit über 4.100 Mitgliedern Deutschlands größter Verein von Amateur-Astronomen – haben auf der 32. Mitgliederversammlung am 21. November 2015 im Haus der Wissenschaft in Braunschweig beiliegende **Resolution gegen Lichtverschmutzung – „Für eine natürliche Nacht zum Schutz von Mensch und Umwelt“** verabschiedet. Diese wendet sich an alle zuständigen Ministerien und die Öffentlichkeit, der zunehmenden Lichtverschmutzung Einhalt zu gebieten.

Die Vereinigung der Sternfreunde e. V. möchte mit beiliegender Resolution im gerade zu Ende gehenden „Jahr des Lichts“ auf die Problematik der Lichtverschmutzung hinweisen.

Diese Resolution wird ebenso unterstützt von der renommierten Monatszeitschrift „Sterne und Weltraum“, der „Astronomischen Gesellschaft (AG) Deutschland“ sowie von der „Gesellschaft deutschsprachiger Planetarien (GDP)“.

Die Resolution enthält einen Aufruf gegen die zunehmende Lichtverschmutzung und möchte auf dieses, die gesamte Menschheit betreffende Problem hinweisen.

Für Anfragen und weiterführende Informationen steht Ihnen Herr Dr. Andreas Hänel, Fachgruppe Dark Sky (Planetarium Osnabrück im Museum am Schölerberg) zur Verfügung. (E-Mail: ahaenel@uos.de, Tel.: 0541-5600326, mobil: 0176-90777048)

Wir bitten um eine Stellungnahme Ihres Ministeriums.

Mit freundlichen Grüßen

Vereinigung der Sternfreunde e. V.

Otto Guthier
Vorsitzender